

II-2163 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1113/J

1977-04-18

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, Dw. JOSSECK  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Wegfall des Freizeigenstandes "Kurzschrift" in den Lehrplänen  
der Berufsschulen

Die neuen Lehrpläne für die Berufsschulen sehen nicht nur den Wegfall des Freizeigenstandes "Deutsch" vor, sondern ebenso ein - allerdings ersatzloses - Streichen des Faches "Kurzschrift". Während künftig verschiedene neue literatur- und kulturredliche Fächer das frühere "Deutsch" ersetzen, klagen in jüngster Zeit Vertreter der Wirtschaft, besonders aber auch eine erstaunliche Anzahl der betroffenen Berufsschüler über die nicht mehr bestehende Möglichkeit, Kurzschrift zu erlernen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Welche Gründe bewogen das Bundesministerium für Unterricht und Kunst, den Freizeigenstand "Kurzschrift" aus den Berufsschul-Lehrplänen zu streichen?
2. Wie wird das Bundesministerium Schülern, die am Erlernen der Kurzschrift interessiert sind, künftig entsprechende und gemäß der Nachfrage auch ausreichende Möglichkeiten gewährleisten können?